

Sehr geehrte Damen und Herren,
das kommunalpolitische forum e.V. (berlin) lädt Sie herzlich ein zu einer Diskussionsveranstaltung über die

Zukunft der Volkshochschule in Berlin

am Donnerstag, dem 30. Juni 2016, von 17.00 bis 20.00 Uhr
im Rohnstock-Salon, Rohnstock Biografien
Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin – Eingang von der Saarbrücker Straße
(Verkehrsverbindung: U2, Bhf. Senefelderplatz)

Die Volkshochschule (VHS) ist einer der größten Bildungsorte in der Welt! Um eine Vorstellung von den Dimensionen zu bekommen:

- Bundesweit jährlich über 15,5 Millionen Unterrichtsstunden; 9 Millionen Belegungen in fast 700.000 Kursen (allein die Studienfahrten waren 2014 fast 9.000).
- Es gibt über 900 Volkshochschulen mit einer extrem dichten Präsenz in der Fläche. Darin arbeiten fast 8.000 Angestellte und 190.000 Freiberufler. Damit ist die VHS einer der größten Arbeitgeber und eines der wichtigsten Unternehmen Deutschlands.
- Der Umsatz beträgt weit mehr als eine Milliarde Euro pro Jahr. (DIE - Arbeitsbereich Statistik, 24.11.2015)

Damit wird nicht nur die soziale und bildungspolitische, sondern auch die wirtschaftliche Bedeutung der VHS für unser Land deutlich.

- Die VHS ermöglicht die sprachliche Integration von Migranten und Geflüchteten und setzt die Kriterien des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mit der gewünschten Professionalität und Qualität um. Sie ist in dem Bereich gegenüber anderen Bildungsträgern mit großem Abstand an erster Stelle.
- Die VHS garantiert vielen Menschen eine Erweiterung der persönlichen Kompetenzen (bspw. Sprachen); sichert oder verbessert die berufliche Situation (durch berufliche Bildung); erhöht die Qualität der Teilhabe am gesellschaftlichen Geschehen, tritt für die Verbreitung und Festigung der freiheitlich, demokratischen Werte ein (Bereiche Gesellschaft, politische Bildung und Kultur) und bietet im zunehmenden Maße die Möglichkeit zur Krankheitsprävention, bzw. Wiederherstellung und Erhalt des Gesundheitszustandes. Der Bereich Gesundheit hat seit Jahren die größte Zuwachsrate und hat den Bereich Fremdsprachen teilweise überholt.
- Die VHS ist multikulturell, einkommen- und generationenübergreifende Begegnungsstätte. Nirgendwo anders treffen so viele unterschiedliche Menschen zusammen.

Das alles gehört zu den Kernaufgaben der VHS. Sie werden in den nächsten Jahrzehnten an Bedeutung eher gewinnen als verlieren. Unsere Pflicht ist es, die VHS für die künftige Bewältigung dieser unverzichtbaren Aufgaben adäquat zu rüsten und den Generationenwechsel zu meistern.

Momentan gelingt das den Berliner VHS mit unterschiedlichem Erfolg. Hier sind verschiedene Modelle im Gespräch, die auch die Servicefunktionen besser bündeln. In welcher Weise dies zu mehr Spielraum für die VHS führt, wird intensiv debattiert.

Diese und weitere Fragen möchten wir in drei Komplexen diskutieren, zusammen mit

- „Wer ist das Volk?“ – Bildungsauftrag und Zielgruppen der VHS
Juliane Witt, Bezirksstadträtin Jugend und Familie, Weiterbildung und Kultur in Marzahn-Hellersdorf
- „Frontal, digital, ganz egal?“ – Über neue Formen der Wissensvermittlung und den Wert kommunaler Bildung
Nicolas Vecchini, Leiter des Amtes für Weiterbildung und Kultur und Leiter der VHS Marzahn-Hellersdorf
- Kooperation, Service vor Ort oder zentral? – Welche Kooperationsmodelle sind sinnvoll?
Rainer Krems, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Moderation: Juliane Witt, Bezirksstadträtin Jugend und Familie, Weiterbildung und Kultur in Marzahn-Hellersdorf.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

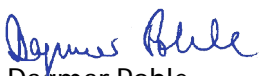
Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse wecken konnten und Sie unserer Einladung folgen. Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis spätestens zum Dienstag, 28.06.2016 an uns zu übersenden. Ihre Anmeldung wird registriert, bitte haben Sie Verständnis dafür, dass keine gesonderte Bestätigung erfolgt.

Per Kontaktformular: <http://www.kommunalpolitik-berlin.de/kontakt>

Per E-Mail: kommunalpolitisches.forum@berlin.de

Per Post: kommunalpolitisches forum e.V. (berlin), PF 180 183, 10205 Berlin

Mit freundlichen Grüßen



Dagmar Pohle

Vorsitzende